



ohann Adolf Fürst zu Schwarzenberg, Herzog zu Krumau, gefürsteter Landgraf zu Kleggau, Graf zu Sulz, Ritter des goldenen Vlieses etc., als Chef des Hauses, gibt mit tiefstem Schmerzgeföhle Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Bruders,

Er. Eminenz des durchlauchtigsten, hochwürdigsten, hochgeborenen Herrn Herrn

Friedrich Johann Josef Cölestin

Fürsten zu Schwarzenberg, Landgrafen zu Kleggau, Grafen zu Sulz, etc. etc. etc.

Cardinal-Priesters der heil. römischen Kirche, Erzbischofs von Prag, gebornen Legaten des päblichen Stuhles im Königreich Böhmen und in den Diöcesen Bamberg, Meissen und Regensburg, Primas von Böhmen, Doctors der Theologie etc., Großkreuzes des k. ung. St. Stefansordens, Ehren-Drilli und Großkreuzes des Malthefer-Ordens, Großkreuzes des Ordens der Sächsischen Kautenkronen, des Toskanischen St. Josefsordens pro meritis und des belgischen Leopoldordens etc. etc. etc.

Se. Eminenz entschlief nach kurzem Krankenlager, gestärkt mit den heiligen Sacramenten der Sterbenden, Freitag den 27. März 1885 im 76. Lebensjahre.

Die feierliche Einsegnung in Wien findet Montag den 30. März l. J. um 3 Uhr Nachmittags in der k. k. Hofpfarrkirche St. Augustin statt, worauf die Leiche nach Prag überführt und daselbst zur ewigen Ruhe beigesetzt werden wird.

Dienstag den 31. d. M. werden um 10 Uhr Vormittags das feierliche Requiem und heilige Seelenmessen in der k. k. Hofpfarrkirche St. Augustin abgehalten werden.

Wien, den 28. März 1885.